

# **Mannheimer Klavierstück**

**Werktitel:** Mannheimer Klavierstück

**Opus Nummer:** opus 38

**KomponistIn:** [Hertel Paul](#)

**Entstehungsjahr:** 1986

**Dauer:** 9m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Sololiteratur

**Besetzung:** Soloinstrument(e)

Solo: [Klavier](#) (1)

**Besetzungsdetails:**

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Fantastic Publisher, Vienna](#)

**Uraufführung:**

23. Oktober 1987 Museum des 20. Jahrhunderts

**Weitere Informationen:** "Der gute Ort" SWR-Erstastrahlung 18.11.1987

**Sendeaufnahme:**

[ORF/Landesstudio Steiermark, SWR - Südwestrundfunk](#)

**Aufnahme:**

1987

Die thematischen und motivischen Elemente des Stücks sammelten sich im Lauf fast zweier Jahre im Zusammenhang mit der Arbeit an dem Fernsehfilm "Der gute Ort", in dem auch das Largo, ein verschränkter "2. Satz" des Klavierstückes, einige Male verwendet wurde. Der Fernsehfilm beschreibt das Leben und Sterben der Menschen, die am Mannheimer Jüdischen Friedhof, dem "guten Ort" wie die Juden sagen, ihre letzte Ruhe fanden. Von manchen der Verschleppten zeugen zum Teil nur mehr fragmentarische Erinnerungstafeln... Oberflächlich betrachtet könnte man dem Stück eine klassisch anmutende Dreiteiligkeit unterstellen, bei genauerer Betrachtungsweise zeigen sich aber: Verschränkungen,

Ineinanderschiebungen, fast eigenständig laufende ostinate Bewegungen, die mit einer "Melodie" bzw. "Motivik" sehr weite Bögen spannen: Bilder, erzeugt auf dem Klavier.

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)